# Inhalt

7	V	n	rw	'n	rt

### 9 Einleitung

- 19 I. Die Rezeption altniederländischer Malerei als Übersetzung: Lluís Dalmaus Ratsherrenmadonna in Barcelona
- 21 Forschungsstand und Methodenreflexion
- 30 Der Auftrag und sein Ort
- 38 Ikonografische Traditionen
- 48 Innovationen in Typus und Format
- 61 Arbeit am Bildkonzept: Porträt, Maßstab und Rahmen
- 85 II. Die Rezeption altniederländischer Malerei in der italienischen Kunstliteratur, insbesondere am Hof von Neapel
- 86 Giorgio Vasaris Antonello-Vita und die Erfindung der Ölmalerei
- 97 Vor Vasari: Pietro Summontes Brief und Colantonio
- 123 Bartolomeo Fazios Künstlerviten
- 131 Künstlerbiografien als literarische Gattung
- 138 Fazios Künstlerauswahl im Kontext
- 146 Bild und Beschreibung bei Fazio
- 151 Spätgotik und Frührenaissance

## III. Colantonios Übersetzungen altniederländischer Malerei in Neapel: Tradition und Innovation

- 157 Colantonios Tafeln aus San Lorenzo Maggiore in Neapel: Die Regelstiftung des hl. Franziskus und der Hl. Hieronymus im Gehäus
- 160 Quellenlage zur »Cona di San Lorenzo«
- 168 Pro und Contra einer ursprünglichen Zusammengehörigkeit beider Tafeln
- 181 Die Tafel der *Regelstiftung des hl. Franziskus* als Traditionsbild
- 212 Die Tafel des Hl. Hieronymus im Gehäus als monumentale Feinmalerei
- 226 Colantonios Vincent-Ferrer-Altarbild als modernisierte Vita-Ikone
- 226 Historische Umstände und königliche Patronage
- 235 Das Vita-Retabel als Medium religiöser Bildpolitik
- 260 Aktualisierung der Vita-Ikone als Übersetzung im Stil der ars nova

#### 273 Fazit

### 281 Anhang

- 281 Vertragsdokumente zur Ratsherrenmadonna (1443)
- 285 Bartolomeo Fazios Künstlerviten (1455–1457)
- 291 Cyriakus von Ancona: Beschreibung eines Tafelbildes Rogier van der Weydens (1449)
- 295 Abkürzungsverzeichnis
- 296 Bibliografie

